

Images : en route vers le présent

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger**

Band (Jahr): **37 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

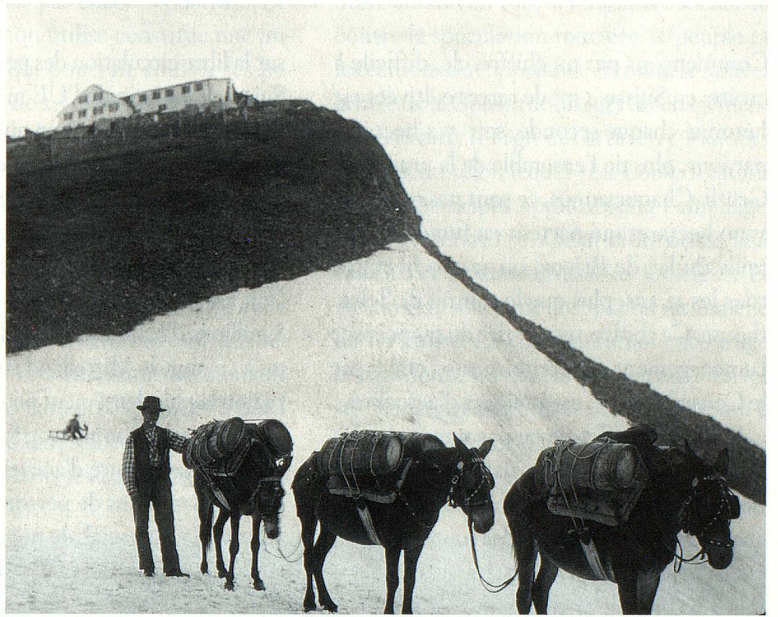
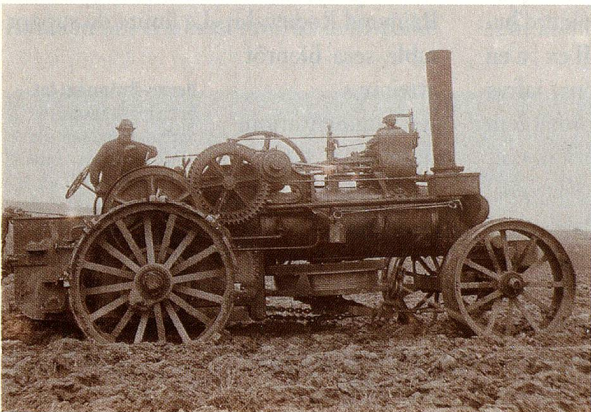
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En route vers le présent

Les photos provenant de la collection Herzog, à voir actuellement au Musée national de Zurich, documentent la naissance de la Suisse moderne. Le développement d'un pays agricole en un État industriel est illustré, de 1840 à nos jours. On y présente non seulement la sphère privée, mais aussi la vie publique d'un siècle entier. www.landesmuseum.ch



Quand labour rime avec chevaux, vaches... (en haut à gauche)

...et locomobil. Deux photos prises en 1915 (au milieu à gauche)

Chevaux de somme au Faulhorn, de 1900 à 1910 (en haut)



Atelier de fonderie Sulzer, à Winterthur, 1919



Menuiserie de la cordonnerie C.F. Bally, à Schönenwerd, vers 1900